



MAXIMALE KRAFT.

## Information der betroffenen Personen (Kunden) bei der Direkterhebung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO)

### Verantwortlicher:

MAKRA Unternehmensgruppe, Zillenhardtstraße 29, 73037 Göppingen/Voralb (Deutschland)

Telefon: +49 (0)7161/99909-0, Telefax: +49 (0) 7161/99909-99, E-Mail: info@makra.de

### Datenschutzbeauftragter

Martin Hanak, E-Mail: datenschutz@makra.de

### Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Zweck der Datenverarbeitung ist der Vertrieb chemisch-technischer Produkte einschließlich zugehöriger Dienstleistungen im Arbeits-, Umwelt- und Hautschutz, Schulungen, Elektroprüfungen, etc. Neben dieser Verarbeitung bedarf es auch einer verwaltungsmäßigen Abwicklung. Dies bedingt im Wesentlichen die Verarbeitung der Daten zu Abrechnungszwecken, aus Gründen des Controllings bzw. der Rechnungsprüfung, zur Geltendmachung, Ausübung sowie Verteidigung von Rechtsansprüchen usw. Ferner erfolgen Datenverarbeitungen aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen.

### Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich. Zudem ist die Verarbeitung zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erforderlich. Hierzu sei beispielsweise die Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, die sich für die hier beschriebene Verarbeitungstätigkeit in erster Linie aus § 147 AO und §14 UStG ergeben.

### Kategorien von Empfängern:

Die hier verarbeiteten Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an andere Empfänger und Dritte übermittelt. Als solche kommen insbesondere in Betracht:

#### Empfänger intern:

- Geschäftsführer und Gesellschafter
- Administrative Mitarbeiter

#### Empfänger extern:

- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Rechtsanwälte
- Institute zur Prüfung der Kreditwürdigkeit
- Labore
- Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO

Externe Datenverarbeiter können beispielsweise solche in den Bereichen Wartung und Pflege der EDV-Systeme oder der Unternehmens-Webseite sowie Entsorgungsunternehmen für Dokumente und Datenträger sein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt.

Als Empfänger kommt bei der Erfüllung gesetzlicher Übermittlungspflichten zudem das Finanzamt in Betracht, insbesondere nach Abgabenordnung (§ 147 AO) und Umsatzsteuergesetz (§ 14 UStG).

### Datenübermittlungen in Drittländer oder internationale Organisationen:

Die in dieser Tätigkeit verarbeiteten personenbezogenen Daten werden innerhalb Deutschlands, der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. In allen diesen Ländern besteht aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung ein einheitlich hohes Datenschutzniveau, wonach die Daten umfangreich geschützt sind.



MAXIMALE KRAFT.

**Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**

Bei nicht Zustandekommen des Vertragsabschlusses werden die Daten nach 3 Monaten ab Kenntnisnahme gelöscht, sofern keine anderen vertraglichen oder gesetzliche Fristen bestehen. Sobald sich ein Vertragsverhältnis ergeben hat, werden die Daten für 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Dies entspricht der Aufbewahrungsfrist gemäß §147 AO.

**Rechte der betroffenen Person:**

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

**Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:**

Die oben genannten Rechtsgrundlagen erfordern zwingend die Aufnahme der Daten. Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann ein Kauf- oder Dienstleistungsvertrag nicht abgeschlossen werden.

**Automatisierte Entscheidungsfindung:**

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.